

retaro gefangen genommen, am 19. Juni erschossen wurde. Nach der Bezwingung der Conservirten hatte der nordamerikanische Freistaat dringend von Napoleon III. die Zurückziehung der Franzosen aus Mexiko gefordert und dieser hatte seit dem Januar 1867 seine Armee nach Frankreich zurückkommen lassen. Die Republikaner aber in Mexiko unter Suarez begannen jetzt lebhafter den Krieg, Kaiser Maximilian (den schon ein großes Unglück getroffen hatte, als seine Gemahlin Charlotte, Tochter des Königs der Belgier Leopold I., nach Europa zurückgekehrt, geisteskrank geworden war) verschmähte es jedoch, mit den abziehenden Franzosen Mexiko schimpflich zu verlassen. Aber durch den Verrath eines seiner Generale, Lopez, fiel er seinen Feinden in die Hände und fand als ein Opfer der Rachsucht derselben seinen Untergang. In den nordamerikanischen Freistaaten sind auch Zwistigkeiten zwischen dem Präsidenten Johnson und dem Congreß ausgebrochen, ersterer verlangte, gegen alle Erwartung, da man ihn früher für einen großen Feind der Südstaaten ansah (Theil II. S. 411) eine mildere Behandlung der Südstaaten, wogegen der Congreß ihre Wiederaufnahme in die Union an die Abschaffung der Sklaverei (Reconstructionsbill) knüpft. Im Congreß ist sogar ein Antrag auf eine Anklage gegen Johnson eingebracht worden.

IV. Die Geschichte vom Juli 1867 bis Juli 1871.

Die vier Jahre vom Juli 1867 bis Juli 1871 sind reich an segensreichen Bestrebungen und Erfolgen im norddeutschen Bunde, in England und zum Theil auch in der österreichisch-ungarischen Monarchie gewesen. Nicht minder reich waren sie aber auch an erschütternden Katastrophen; der Fall der Bourbons in Spanien, der Umsturz des französischen Kaiserreichs zufolge des siegreichen Krieges der Deutschen mit Frankreich und das Ende der weltlichen Herrschaft des Papstes gehören hieher.

Im norddeutschen Bunde, der 1867 in Folge des siegreichen Krieges Preußens mit Oesterreich errichtet worden war, wurde schon 1867 ein sehr ermäßigtes Porto, auch für die entferntesten Strecken im Inlande nicht gesteigert, eingeführt; dasselbe war durch einen Vertrag auch für das deutsch-österreichische Staatsgebiet gültig. Dann